Seite: 1/16

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

AKEMI®

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· 1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: Felgensilber

· Artikelnummer: 90003

1.2 Relevante identifizierte
 Verwendungen des Stoffs oder
 Gemischs und Verwendungen,

von denen abgeraten wirdKeine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des

<u>Gemisches</u> Lack

· 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH Tel. +49(0)911-642960

Lechstrasse 28 Fax. +49(0)911-644456 D 90451 Nürnberg e-mail info@akemi.de

Auskunftgebender Bereich: Labor

• 1.4 Notrufnummer: Abteilung Produktsicherheit AKEMI chemisch technische Spezialfabrik GmbH

Tel. +49 (0)911- 64296-59

Erreichbar zu folgenden Bürozeiten:

Montag - Donnerstag von 07.30 bis 16.30 Uhr

Freitag von 07.30 bis 13.30 Giftinformationszentrum-Nord

Zentrum für Pharmakologie und Toxikologie Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin -

Robert-Koch-Straße 40 D - 37075 Göttingen

NOTRUFNUMMER: 0551 - 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07

- <u>Signalwort</u> Gefahr

· Gefahrbestimmende

Komponenten zur Etikettierung: Aceton

n-Butylacetat

· <u>Gefahrenhinweise</u> H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei

Erwärmung bersten.

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

		(Fortsetzung von Seite 1
	H319 Ve	rursacht schwere Augenreizung.
		inn Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sicherheitshinweise	P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung ode
Giorientaliniweise	1 101	Kennzeichnungsetikett bereithalten.
	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flamme
	1 210	und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
	P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquell-
		sprühen.
	P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nac
	1 201	Gebrauch.
	P260	Aerosol nicht einatmen.
	P280	Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
		338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lan
	1 00011 00111	behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhanden
		Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen übe
		50 °C/122 °F aussetzen.
	P501	Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen
		regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
Zusätzliche Angaben:	EUH066 Wiede	erholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<u></u>		ende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
2.3 Sonstige Gefahren		
Ergebnisse der PBT- und vPv	B-Beurteiluna	
PBT:	Nicht anwendb	oar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

	8 8	
 Gefährliche Inhaltsstoffe: 		
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Indexnummer: 606-001-00-8 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	25-50%
CAS: 115-10-6 EINECS: 204-065-8 Indexnummer: 603-019-00-8 Reg.nr.: 01-2119472128-37	Dimethylether Plam. Gas 1, H220; Flam. Liq. 1, H224 Press. Gas (Comp.), H280	12,5-25%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21	Propan The Flam. Gas 1, H220 Press. Gas (Comp.), H280	<12,5%
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119474691-32	Butan (mit < 0,1% Butadien (203-450-8)) Flam. Gas 1, H220; Flam. Liq. 1, H224 Press. Gas (Comp.), H280	<12,5%
	(Fortsetzu	ing auf Seite 3)

DE

Seite: 3/16

MEMI®

1-5%

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

	<u>Handelsname:</u> Felgensilber		
		(Fortsetzur	ng von Seite 2)
	CAS: 123-86-4	n-Butylacetat	<10%
	EINECS: 204-658-1 Indexnummer: 607-025-00-1	♦ Flam. Liq. 3, H226 ♦ STOT SE 3, H336	
	Reg.nr.: 01-2119485493-29	₩ 3101 3E 3, F1330	1
	CAS: 75-28-5	Isobutan	1-5%
	EINECS: 200-857-2	♦ Flam. Gas 1, H220; Flam. Liq. 1, H224	
	Indexnummer: 601-004-00-0	Press. Gas (Comp.), H280	
	Reg.nr.: 01-2119485395-27		4.50/
	CAS: 9004-70-0	Cellulosenitrat, CN	1-5%
	Indexnummer: 603-037-00-6	V 1 (411) Col. 1, 11220	
	CAS: 7429-90-5	Aluminiumpulver (stabilisiert)	1-5%
	EINECS: 231-072-3	♦ Flam. Sol. 1, H228; Water-react. 3, H261	
	Indexnummer: 013-002-00-1		
	Reg.nr.: 01-2119529243-45		
	EG-Nummer: 905-588-0	Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol	1-5%
L	Indexnummer: 601-022-00-9	♠ Flam. Liq. 3, H226	

H319; STOT SE 3, H335

CAS: 64-17-5

EINECS: 200-578-6 Indexnummer: 603-002-00-5 Reg.nr.: 01-2119457610-43

Reg.nr.: 01-2119488216-32;

01-2119486136-34

Ethanol

Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu

Der Gehalt an Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) in den Einzelkomponenten liegt unterhalb von 0,1% (Anmerkung P Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG).

Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eve Irrit. 2.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen.

Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. · Nach Einatmen: · Nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser · Nach Augenkontakt:

spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. · Nach Verschlucken:

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende

Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz Benommenheit

Schwindel

Magen-Darm-Beschwerden

Übelkeit Husten

Schweißausbruch

Therapie bei Kohlenwasserstoff-Vergiftungen: · Hinweise für den Arzt:

Bei Inhalation Frischluftzufuhr; nach peroraler Aufnahme Carbo medicinalis; nur nach Intubation Magenspülung unter Zusatz von Carbo medicinalis; bei

Krämpfen Diazepam 20 mg i.v.

Symptome bei Vergiftungen mit (aromatischen) Kohlenwasserstoffen (Dosis

letalis ca. 30 q)

a) Bei akuter Vergiftung: Kopfschmerzen, Schwindel, Euphorie, Magen-Darm-

Beschwerden, Erregungszustände, Koma.

b) Bei chronischer Vergiftung: Knochenmarkschädigung, Müdigkeit, Schwindel,

Abmagerung, Herzklopfen nach Anstrengungen, Leukopenie, Anämie,

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

Handelsname: Felgensilber

Leukosen.

(Fortsetzung von Seite 3)

Gefahr von Atemstörungen. Gefahren

· 4.3 Hinweise auf ärztliche

Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

· Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit

Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

· Aus Sicherheitsgründen

ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

· 5.2 Besondere vom Stoff oder

Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

· 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. · Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Atemschutzgerät anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Zündquellen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden

benachrichtigen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für

Rückhaltung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

· 6.4 Verweis auf andere

Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur

sicheren Handhabung Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer

als Luft).

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz:

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

Handelsname: Felgensilber

(Fortsetzung von Seite 4)

Atemschutzgeräte bereithalten.

· 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

· Anforderung an Lagerräume und

Behälter:

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu

beachten.

· Zusammenlagerungshinweise:

· Weitere Angaben zu den

Lagerbedingungen:

Vor Frost schützen.

Nicht erforderlich.

Behälter dicht geschlossen halten.

· Lagerklasse:

2 B

· Klassifizierung nach

Betriebssicherheitsverordnung

(BetrSichV):

· 7.3 Spezifische

Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur

Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· 8.1 Zu überwachende Parameter

67-64-1 Aceton

AGW Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³

2(I);AGS, DFG, EU, Y

115-10-6 Dimethylether

AGW Langzeitwert: 1900 mg/m³, 1000 ml/m³

8(II);DFG, EU

74-98-6 Propan

AGW Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II);DFG

106-97-8 Butan (mit < 0,1% Butadien (203-450-8))

AGW Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II);DFG

123-86-4 n-Butylacetat

AGW Langzeitwert: 300 mg/m³, 62 ml/m³

2(I);AGS, Y

75-28-5 Isobutan

AGW Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II);DFG

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

AGW Langzeitwert: 440 mg/m³, 100 ml/m³

2(II);DFG, EU, H

64-17-5 Ethanol

AGW Langzeitwert: 380 mg/m³, 200 ml/m³

4(II);DFG, Y

· DNEL-Werte

67-64-1 Aceton

Oral DNEL (Langzeit-wiederholt) 62 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal DNEL (Langzeit-wiederholt) 186 mg/kg bw/day (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

- 1 010110101101111	01.01.2010	v or or or or or or or or	
Handelsnan	ne: Felgensilber		
			(Fortsetzung von Seite 5)
		62 mg/kg bw/day (Verbraucher)	(Fortsetzarig veri certe o)
Inhalativ DNEL (Kurzzeit-akut)		2.420 mg/m³ Air (Arbeiter)	
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1.210 mg/m³ Air (Arbeiter)	
	, G	200 mg/m³ Air (Verbraucher)	
115-10-6	Dimethylether	,	
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1.894 mg/m³ Air (Arbeiter)	
	, -	471 mg/m³ Air (Verbraucher)	
123-86-4	n-Butylacetat	,	
Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)	
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	7 mg/kg bw/day (Arbeiter)	
	, J	3,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)	
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	960 mg/m³ Air (Arbeiter)	
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	859,7 mg/m³ Air (Verbraucher)	
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	480 mg/m³ Air (Arbeiter)	
	,	102,34 mg/m³ Air (Verbraucher)	
Reaktion	nsmasse von Ethylbenzol ur	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	=	
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	180 mg/kg bw/day (Arbeiter)	
	, °	108 mg/kg bw/day (Verbraucher)	
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	289-442 mg/m³ Air (Arbeiter)	
	,	260 mg/m³ Air (Verbraucher)	
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	77 mg/m³ Air (Arbeiter)	
	(1. 3 1 1 1 1 1 ,	14,8-65,3 mg/m³ Air (Verbraucher)	
64-17-5 I	Ethanol	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	87 mg/kg bw/day (Verbraucher)	
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	950 mg/kg bw/day (Verbraucher)	
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	343 mg/kg bw/day (Arbeiter)	
	,	206 mg/kg bw/day (Verbraucher)	
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	1.900 mg/m³ Air (Arbeiter)	
	,	950 mg/m³ Air (Verbraucher)	
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	950 mg/m³ Air (Arbeiter)	
		114 mg/m³ Air (Verbraucher)	
· PNEC-W	Verte	3 (1111111)	
67-64-1 /			
	rässrig) 100 mg/l (Kläranlage		
1 14LO (W	1,06 mg/l (Meerwass		
	10,6 mg/l (Süßwasse	•	
	, ,	radische Freisetzung)	
PNEC (fe	, , ,	G,	
1 1420 (16	,	ew (Meeressediment)	
		ew (Süßwassersediment)	
115_10_6	Dimethylether	Cw (Ouiswasserseulitietit)	
	/ässrig) 180 mg/l (Kläranlage		
LINEC (M	0,016 mg/l (Meerwas		
	0,016 mg/l (Nieerwas		
PNEC (fe	,	•	
FINEC (IE	0,040 mg/kg mocken	gew (Dodeii)	(Fortsetzung auf Seite 7
			(i oriseizurig auf seile /



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

Handelsname: Felgensilber

(Fortsetzung von Seite 6)

0,069 mg/kg ⁻	Froc	kengew	(N	leeressed	iment))
0,681 mg/kg ⁻	Troc l	kengew	(S	üßwasser	sedim	en

123-86-4 n-Butylacetat

PNEC (wässrig) 35,6 mg/l (Kläranlage)

0,018 mg/l (Meerwasser) 0,18 mg/l (Süßwasser)

0,36 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)

PNEC (fest) 0,0903 mg/kg Trockengew (Boden)

0,0981 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,981 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

PNEC (wässrig) 6,58 mg/l (Kläranlage)

0,327 mg/l (Meerwasser) 0,327 mg/l (Süßwasser)

PNEC (fest) 2,31 mg/kg Trockengew (Boden)

12,46 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
12,46 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

64-17-5 Ethanol

PNEC (wässrig) 580 mg/l (Kläranlage)

0,79 mg/l (Meerwasser) 0,96 mg/l (Süßwasser)

2,75 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)

PNEC (fest)

0,63 mg/kg Trockengew (Boden)

0,72 mg/kg Trockengew (Futter)

2,9 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 3,6 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

BGW 80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

Reaktionsmasse von Ethylbenzol und Xylol

BGW 1,5

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Xylol

2000

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (ale Isomere)

· Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/16

AKEMI®

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

Handelsname: Felgensilber

(Fortsetzung von Seite 7)

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Filter AX

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw.

längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· <u>Handschutz:</u> Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird

empfohlen.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: www.kcl.de).

Handschuhmaterial Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· <u>Durchdringungszeit des</u> Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level < 480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und

einzuhalten.

 Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Nitrilkautschuk Butylkautschuk

 Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:

Nitrilkautschuk

Butoject (KCL, Art_No. 897, 898)

Butylkautschuk

· Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen:

Naturkautschuk (Latex)

(Fortsetzung auf Seite 9)



(Fortsetzung von Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

Handelsname: Felgensilber

Druckdatum: 01.04.2019

Handschuhe aus Leder

· Augenschutz:

Handschuhe aus dickem Stoff

Dichtschließende Schutzbrille

· Körperschutz: Leichte Schutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

	• 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften			
Allgemeine Angaben Aussehen:				
Form:	Aerosol			
Farbe:	Silberfarben			
· Geruch:	Charakteristisch			
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.			
· pH-Wert:	nicht anwendbar			
 Zustandsänderung 				
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.			
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht anwendbar, da Aerosol.			
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar, da Aerosol.			
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.			
· Zündtemperatur:	240 °C			
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.			
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.			
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.			
· Explosionsgrenzen:				
Untere:	1,7 Vol %			
Obere:	26,2 Vol %			
- Dampfdruck bei 20 °C:	8.300 hPa			
· Dichte bei 20 °C:	0,76 g/cm ³			
Relative Dichte	Nicht bestimmt.			
- Dampfdichte	Nicht bestimmt.			
 Verdampfungsgeschwindigkeit 	Nicht anwendbar.			
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit				
Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.			
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt.			
· Viskosität:				
Dynamisch:	Nicht bestimmt.			
Kinematisch:	Nicht bestimmt.			
· Lösemitteltrennprüfung:	nicht anwendbar			
 Lösemittelgehalt: 				
Organische Lösemittel:	86,4 %			
Festkörpergehalt:	1,3 %			
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.			
	(Fortsetzung auf Seite 10)			



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

Handelsname: Felgensilber

Druckdatum: 01.04.2019

(Fortsetzung von Seite 9)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität
 Thermische Zersetzung / zu

vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher

Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

· 10.4 Zu vermeidende

Bedingungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· 10.6 Gefährliche

Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

· Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

 Einstufur 	ngsrelevante LD	/LC50-Werte:
ATE (Sc	hätzwert Akute	er Toxizität)
Dermal	LD50	89.268 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	>112-115 mg/l (rat)
67-64-1	Aceton	
Oral	LD50	5.800 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOEL	900 mg/kg (rat)
	NOAEL-Werte	22.500 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	15.688 mg/kg (rat)
		>15.800 mg/kg (rbt)
Inhalativ	LC50/4 h	76 mg/l (rat)
	LC50/48h	2.262 mg/l (daphnia magna)
115-10-6	Dimethylether	•
Inhalativ	LC50/4h	164.000 mg/m3 (rat)
	LC50/4 h	308 mg/l (rat)
	LC50/48h	>4.000 mg/l (daphnia magna)
106-97-8	Butan (mit < 0	,1% Butadien (203-450-8))
Inhalativ	LC50/4 h	658 mg/l (rat)
123-86-4	n-Butylacetat	
Oral	LD50	10.800 mg/kg (rat) (OECD 423)
Dermal	LD50	>17.600 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4 h	>21 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50	390 mg/m3 (rat)
	LC50/48h	64 mg/l (Brachydanio rerio)
75-28-5 I	sobutan	
Inhalativ	LC50/4 h	>50 mg/l (rat)
7429-90-	5 Aluminiumpu	ulver (stabilisiert)
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4h	>888 mg/m3 (rat)
	LC50/4 h	>5 mg/l (rat)
		(Fortsetzung auf Seite 1

DE



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

Handelsname: Felgensilber

		(Fortsetzung von Seite 10)
	NOAEC	0,01 mg/l (rat)
Reaktion	ismasse von E	thylbenzol und Xylol
Oral	LD50	3.523 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	29.000 mg/m3 (rat)
	LC50/4 h	6,35-6,7 mg/l (rat)
64-17-5 E	thanol	
Oral	LD50	10.470 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOAEL-Werte	>3.000 mg/kg (rat) (OECD 451)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rabbit) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4h	20.000 mg/m3 (rat)
	LC50/4 h	120 mg/l (rat) (OECD 403)
	LC50/48h	5.012 mg/l (ceriodaphnia Dubai)
		12.340 mg/l (daphnia magna)
		8.150 mg/l (Leuciscus idus)

· Primäre Reizwirkung:

· Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Schwere Augenschädigung/-

reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/

Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

· Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei

einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:		
67-64-1 Ace	eton	
EC50/96h	7.200 mg/l (green alge)	
	8.300 mg/l (piscis)	
	8.300 mg/l (lepomis macrochirus)	
	7.500 mg/l (selenastrum capricornutum)	
EC50	1.700 mg/l (bacteria) 16 h	
LC50	6.368 mg/l (piscis) 14 d	
EC5/16h	1.700 mg/l (pseudomonas putida)	
EC5/72h	28 mg/l (Entosiphon sulcatum)	
EC5/8d	530 mg/l (Microcystis aeruginosa)	
IC5/8d	7.500 mg/l (Scenedesmus quadricauda)	
EC50/48h	3.400 mg/l (green alge)	

(Fortsetzung auf Seite 12)



Seite: 12/16

Druckdatum: 01.04.2019

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

Druckdatum: 01.	04.2019 Vers	sionsnummer 9	uberarbeitet am: 01.04.2019
Handelsname: I	- Felgensilber		
			(Fortsetzung von Seite 11)
	8.800 mg/l (daphnia magna)		
NOEC	1.700 mg/kg (pseudomonas putida) 16h		
	4.740 mg/kg (selenastrum capricornu 48h	tum)	
NOELR/28d	2.212 mg/l (daphnia magna)		
EC50/48h	12.600 mg/l (Danio rerio.)		
	6.100 mg/l (daphnia magna)		
LC50/96h	8.300 mg/l (lepomis macrochirus)		
	8.300 mg/l (lepomis macrochirus)		
	7.500 mg/l (Leuciscus idus)		
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss)		
	8.120 mg/l (Pimephales promelas)		
115-10-6 Dir	nethylether		
EC50/96h	154,9 mg/l (green alge)		
	>4.000 mg/l (poecilia reticulata)		
EC50/48h	>4.000 mg/l (daphnia magna)		
LC50/96h	>4.000 mg/l (poecilia reticulata)		
123-86-4 n-E	utylacetat		
EC50/24h	72,8 mg/l (daphnia magna) (DIN 384°	2)	
EC50/96h	320 mg/l (green alge)		
LC50/24h	205 mg/l (daphnia magna)		
IC50/72h	648 mg/l (Desmodesmus subspicatus	5)	
EC10/18h	959 mg/l (pseudomonas putida)		
EC50/48h	44 mg/l (daphnia magna)		
EC50/16h	959 mg/l (pseudomonas putida)		
NOEC	200 mg/kg (Desmodesmus subspicat	us)	
EC50/72h	647,7 mg/l (Desmodesmus subspicat	us) (Zellvermehrungshemmtest)	
	674 mg/l (Scenedesmus subspicatus)		
LC50/96h	62 mg/l (Danio rerio.)		
	81 mg/l (piscis)		
	100 mg/l (lepomis macrochirus)		
	62 mg/l (Leuciscus idus) (DIN 38412)		
	18 mg/l (pimephales promelas) (OEC	D 203)	
	asse von Ethylbenzol und Xylol		
LC50/24h	1 mg/l (daphnia magna)		
EC50/48h	3,2-9,5 mg/l (daphnia magna)		
NOEC	16 mg/l (Belebtschlamm)		
	28 d		
NOELD 70	1,3 mg/l (piscis)		
	0,44 mg/l (green alge)		
	16 mg/l (bacteria)		
EC50/72h	2,2 mg/l (selenastrum capricornutum)		
LC50/96h	2,6 mg/l (Oncorhynchus mykiss)		
	8,9-16,4 mg/l (pimephales promelas)		(Fortcotzung auf Saita 42)
			(Fortsetzung auf Seite 13)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

Handelsname: Felgensilber

(Fortsetzung von Seite 12)

C4 47 E E46	64-17-5 Ethanol				
04-17-5 Etn	04-17-3 Ethanoi				
LC50/24h	11.200 mg/l (Salmo gairdneri)				
EC50/48h	9.268-14.221 mg/l (daphnia magna)				
	12.900 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)				
EC0	6.500 mg/l (pseudomonas putida) 16 h				
	5.000 mg/l (scenedesmus quadricauda) 168 h				
EC10	11,5 mg/l (Chlorella vulgaris) 72 h				
EC50/72h	275 mg/l (Chlorella vulgaris) (OECD 201)				
LC50/96h	13.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)				
	15.300 mg/l (pimephales promelas)				

· 12.2 Persistenz und

Abbaubarkeit

12.3 Bioakkumulationspotenzial

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise: Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer

oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
 PBT: Nicht anwendbar.
 vPvB: Nicht anwendbar.

· 12.6 Andere schädliche

Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

• Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

goldingon labouri.		
· Europäischer Abfallkatalog		
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN	
08 01 00	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken	
08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)	
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)	
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)	
15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	

· Ungereinigte Verpackungen:

• Empfehlung: Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach

entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 14)



(Fortsetzung von Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

Handelsname: Felgensilber

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Alkohol

Aceton

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• **14.1 UN-Nummer** • ADR, IMDG, IATA UN1950

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· <u>ADR</u> 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

- <u>IMDG</u> AEROSOLS

· IATA AEROSOLS, flammable

· 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



KlasseGefahrzettel2 5F Gase2.1

· IMDG, IATA



• <u>Class</u> 2.1 • <u>Label</u> 2.1

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA entfällt

· 14.5 Umweltgefahren:

- Marine pollutant: Nein

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender · Kemler-Zahl: Achtung: Gase

Kernier-Zani.

· EMS-Nummer: F-D,S-U

· Stowage Code SW1 Protected from sources of heat.

SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of

living quarters.

· Segregation Code SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre:

Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the

appropriate subdivision of class 2.

· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des

MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 15)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

Handelsname: Felgensilber

(Fortsetzung von Seite 14)

· Transport/weitere Angaben:

ADR

- Begrenzte Menge (LQ) 1L

Freigestellte Mengen (EQ) Code: E0

In freigestellten Mengen nicht zugelassen

BeförderungskategorieTunnelbeschränkungscodeD

· IMDG

Limited quantities (LQ)

· Excepted quantities (EQ) Code: E0

Not permitted as Excepted Quantity

· UN "Model Regulation": UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2012/18/EU

· Namentlich aufgeführte gefährliche

Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

 Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der

<u>unteren Klasse</u> 150 t

Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der

oberen Klasse 500 t

· VERORDNUNG (EG) Nr.

1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3

· Nationale Vorschriften:

· Hinweise zur

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.

· BG-Merkblatt: BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

BGI 621: Merkblatt: M 017 "Lösemittel"

TRG 300: Lagervorschriften für Druckgaspackungen (Aerosole)

"Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1) TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

VOC EU
 VOC Schweiz
 702,5 g/l
 92,44 %

15.2

Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze H220 Extrem entzündbares Gas.

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 16)



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 01.04.2019 Versionsnummer 9 überarbeitet am: 01.04.2019

Handelsname: Felgensilber

(Fortsetzung von Seite 15)

H228 Entzündbarer Feststoff.

H261 In Berührung mit Wasser entstehen entzündbare Gase. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

 Empfohlene Einschränkung der Anwendung

Detemblett errestellen den Densieh

siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

· Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

· Ansprechpartner:

Dieter Zimmermann

Elke Hake

Fon ++49 (0)911 64296-59 @mail E.Hake@akemi.de

· Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de

fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European

Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1

Aerosol 1: Aerosole - Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas Flam. Liq. 1: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 1 Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3 Flam. Sol. 1: Entzündbare Feststoffe – Kategorie 1

Water-react. 3: Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln -

Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität - Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

* Daten gegenüber der Vorversion

Quellen

geändert Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DE